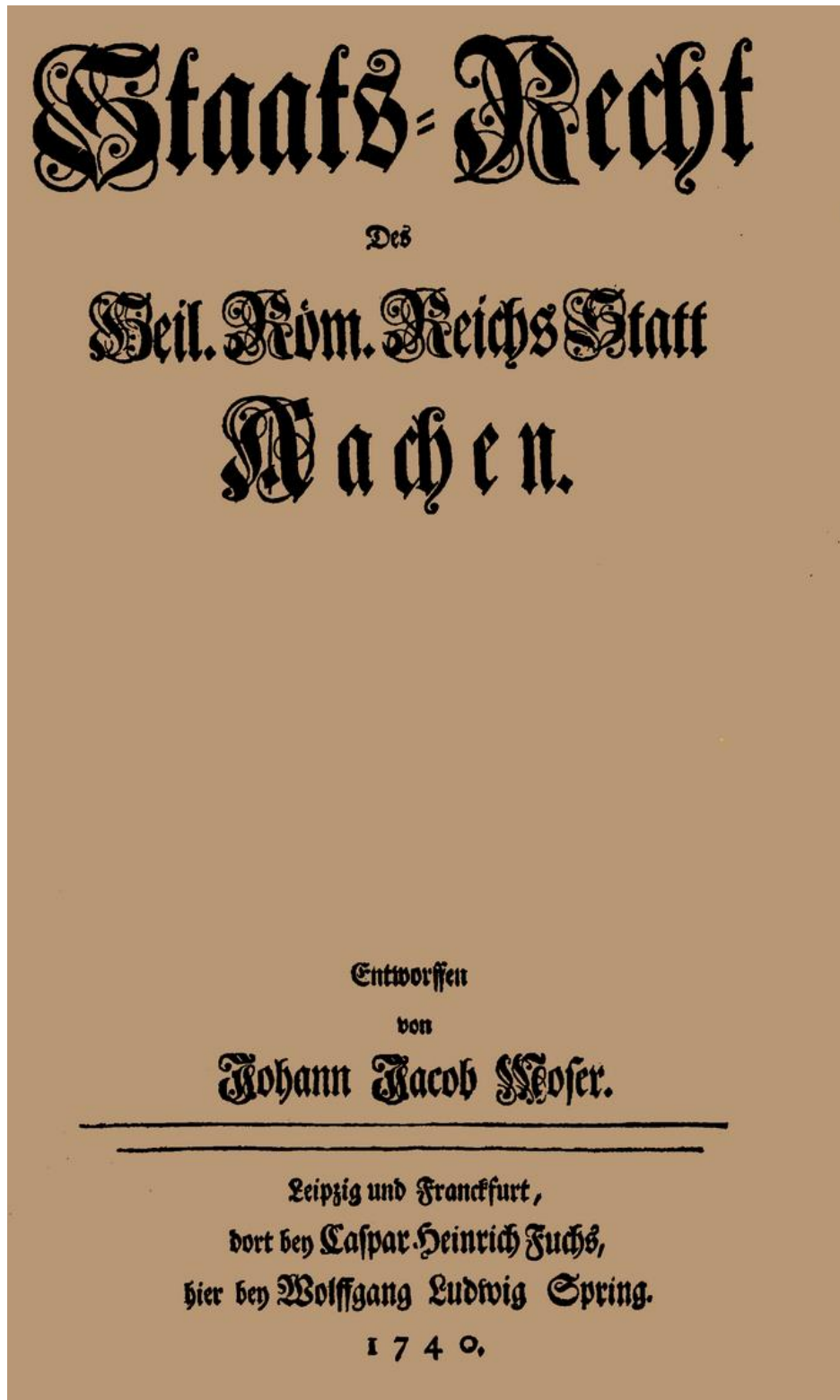


Dateien zum Themenbereich

Das Rechtswesen der alten Reichsstadt Aachen

Zum Gerichtswesen der alten Stadt Aachen bietet eine ausführliche Darstellung die Schrift:



Weitere Schriften, die mehr oder weniger ausführliche Informationen über das Rechtswesen in der alten Stadt Aachen enthalten:

[ZAGV 1884: Karl Oppenhoff, Die Strafrechtspflege des Schöffenstuhls zu Aachen seit dem Jahre 1657](#), S. 1 ff.

[Aachener Geschichtsverein: Die reichstädtische Gerichtsbarkeit Aachens](#)

[Christian Quix, Historisch-topographische Beschreibung der Stadt Aachen und ihrer Umgebungen](#)



Auch in

[Friedrich Haagen, Werke zur Geschichte Aachens](#),

[Meyer Karl Franz, Aachensche Geschichten](#) und in meiner Datei

[Texte zur Geschichte des Grashauses](#)

wird man an den verschiedensten Stellen Bemerkungen über das Rechtswesen in der alten Stadt Aachen finden können.

Immer wieder liest man von Eingaben an das [Reichskammergericht in Wetzlar](#). Doch: beim Nachforschen im Internet erfährt man eher etwas über die „Leiden des jungen Werther“ als über die Beziehungen des Aachener Rechtswesens zu dieser Institution. Auch der Text von Wirtz lässt hierzu Fragen offen. Wie die in meiner Datei [Fürstbistum Lüttich - Principauté de Liège](#) erwähnten mit Aachen (über den Herrn Dohm) mittelbar verbundenen Vorgänge um die [Lütticher Revolution 1789](#) oder der bei der [Aachener Maekerei nach 1786](#) erfolgte Eingriff durch den [Niederrheinisch-Westfälischen Reichskreis](#) erkennen lassen, besaß das Reichskammergericht hier nicht unwesentliche Eingriffsmöglichkeiten.

Schließlich noch wegen der häufigen Erwähnungen der Begriffe Vogt, Meier und Reichskammergericht die Dateien:

[wikipedia-Datei: Vogt](#)

[wikipedia-Datei: Meier](#)

[wikipedia-Datei: Reichskammergericht](#)